

Pressemitteilung
14/2020 – 15. Dezember 2020

Ab Paris-Charles de Gaulle in die französische Karibik

Reisewarnungen für Guadeloupe und Martinique aufgehoben

Das Auswärtige Amt warnt nicht mehr vor touristischen Reisen nach Guadeloupe und Martinique. Air France-Kunden aus Deutschland erreichen die beiden Karibik-Inseln ab 17. Dezember 2020 von fünf deutschen Flughäfen aus sowohl über Paris-Charles de Gaulle als auch über Paris-Orly.

Ab dem 17. Dezember 2020 und für den Rest der Wintersaison bietet Air France zusätzlich zu den Frequenzen ab Paris-Orly Flüge von Paris-Charles de Gaulle nach Pointe-à-Pitre (Guadeloupe) und Fort-de-France (Martinique) an. Pointe-à-Pitre und Fort-de-France werden damit an die beiden Drehkreuze von Air France angebunden und bieten den Kunden Anschlussmöglichkeiten im gesamten Kurz-, Mittel- und Langstreckennetz. Von Deutschland aus haben die Kunden mindestens zweimal wöchentlich gute Anbindungen ab Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf, Berlin und München.

Flugplan ab dem 17. Dezember 2020:

Nach Pointe-à-Pitre (Guadeloupe): bis zu 24 wöchentliche Direktflüge:

- 17 wöchentliche Direktflüge von Paris-Orly
- Bis zu 7 wöchentliche Direktflüge von Paris-Charles de Gaulle

Nach Fort-de-France (Martinique): 20 wöchentliche Direktflüge:

- 16 wöchentliche Direktflüge von Paris-Orly
- 4 wöchentliche Direktflüge von Paris-Charles de Gaulle

Zum Einsatz kommen Flugzeuge des Typs Boeing 777, die mit Business-, Premium Economy- und Economy-Kabinen ausgestattet sind. Die Tickets können bereits an allen Air France-Verkaufsstellen und auf der Webseite von Air France, www.airfrance.com gebucht werden. Für alle gelten kostenlose, flexible Umbuchungsmöglichkeiten, unabhängig vom Tarif.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland:
f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51,
E-Mail: s.freitag@f2kreation.de